



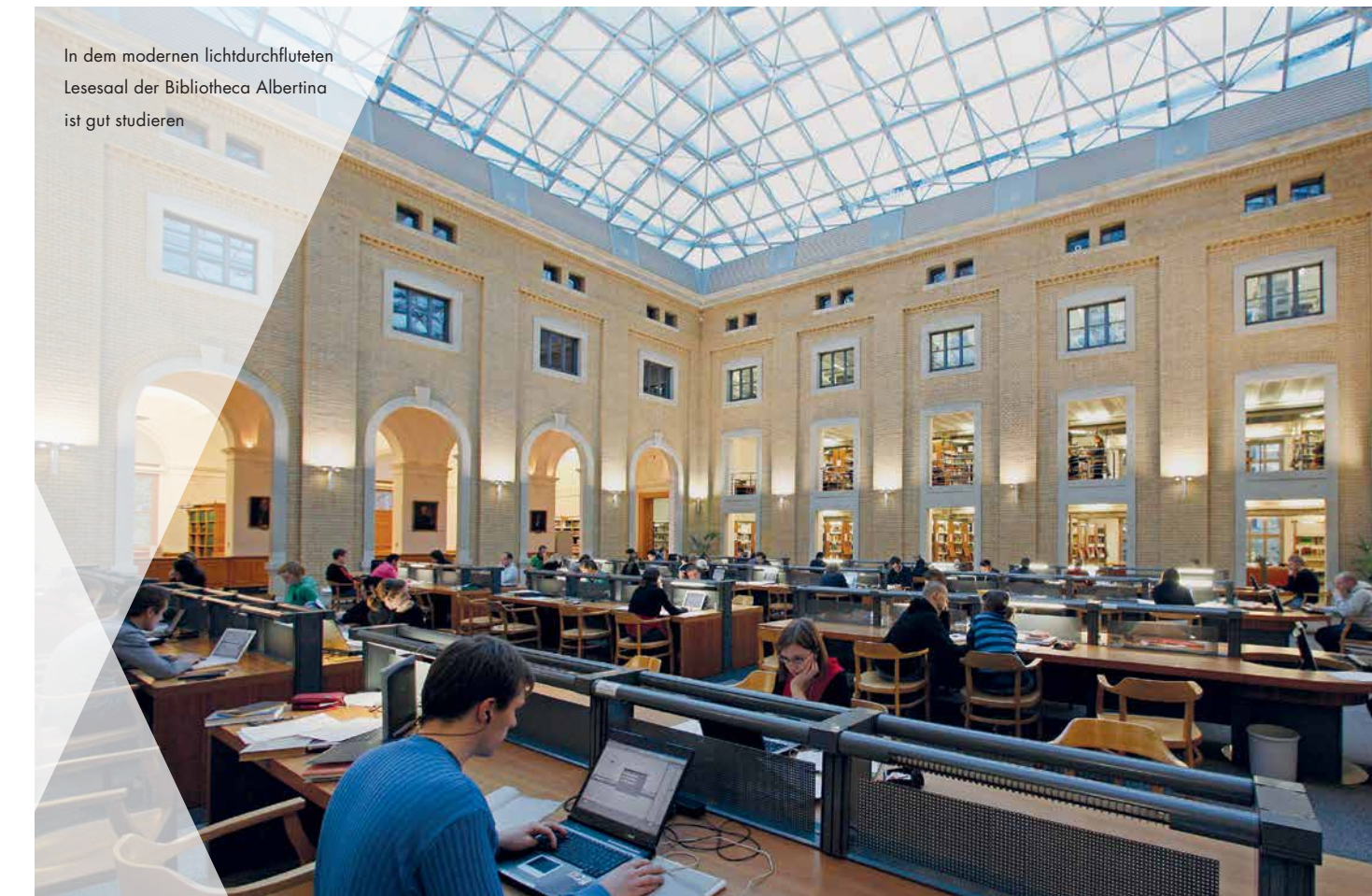
Die Universität
im Herzen der Stadt

**ALMA MATER
LIPSIENSIS**

TRADITIONSREICHE EINRICHTUNGEN

Mit dem Botanischen Garten, dem Antikenmuseum, dem Ägyptischen Museum, dem Museum für Musikinstrumente, der Universitätsbibliothek Albertina und weiteren Sammlungen verfügt die Universität Leipzig über traditionsreiche Alleinstellungsmerkmale. Der älteste Botanische Garten Europas befindet sich seit 1877 an seinem heutigen Standort nahe der Medizinischen Fakultät. Das Antikenmuseum am Nikolaikirchhof beherbergt eine der ältesten Sammlungen griechischer und römischer Altertümer an deutschen Universitäten.

Im Ägyptischen Museum im Krochhochhaus findet man die größte Universitätsammlung ihrer Art in Deutschland. Das Museum für Musikinstrumente im Grassi-Museum besitzt etwa 5000 Musikinstrumente. Die 1891 eröffnete Bibliotheca Albertina ist das Hauptgebäude der über 450 Jahre alten Universitätsbibliothek, die insgesamt 15 Standorte umfasst. Sie verfügt über 5 Mio. Bücher und 850 Lesesaalplätze. Die im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigte Bibliotheca Albertina wurde von 1992 bis 2002 wiederaufgebaut.



In dem modernen lichtdurchfluteten Lesesaal der Bibliotheca Albertina ist gut studieren

CAMPUS AUGUSTUSPLATZ



Das Neue Augusteum und das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli prägen das Gesicht der Universität im Herzen der Stadt. Rund um das Leibnizforum, den Innenhof der Universität mit dem Leibnizdenkmal, stehen außerdem das Hörsaalgebäude, das Seminargebäude und das Institutsgebäude der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Im Neuen Augusteum befinden sich unter anderem das Auditorium maximum, ein Sprachlabor und ein Computer-Pool, die Galerie der Kustodie und wertvolle Erinnerungstücke aus der Geschichte der Universität. Mittelalterliche Fresken aus dem ehemaligen Dominikanerkloster, Grabplatten aus dem Kreuzgang der 1968 gesprengten Universitätskirche St. Pauli, die Galerie der barocken Professorenbildnisse, die vier Regententugenden aus der alten Aula und die drei Kolossalbüsten von Leibniz, Lessing und Goethe weisen auf die bedeutende Tradition der Universität hin.

Das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli als geistig-geistliches Zentrum der Universität erinnert in seiner Gestaltung mit der versetzten Roste an die 1968 gesprengte Paulinerkirche. Die Deckengestaltung mit den Glassäulen, der Paulineraltar, die restaurierten Epitaphien, die große Jehmlich- und die kleine Schwalbennestorgel geben dem Raum, in dem universitäre Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste stattfinden, sein besonderes Gesicht. In den oberen Räumen des Paulinums befinden sich die Fakultät für Mathematik und Informatik und das Universitätsrechenzentrum. Die übrigen Gebäude bieten mit modern ausgestatteten Hörsälen und Seminarräumen beste Studienbedingungen, zu denen auch die 24-Stunden-Campus-Bibliothek, die moderne Mensa am Park und zwei Fahrrad-tiefgaragen mit 2200 Stellplätzen beitragen.

UNIVERSITÄT INTERNATIONAL

KONTAKT

REKTORAT
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30000
rektorin@uni-leipzig.de

**STABSSTELLE UNIVERSITÄTS-
KOMMUNIKATION**
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-35020
kommunikation@uni-leipzig.de

**STUDENTEN SERVICE
ZENTRUM**
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-32044
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-32020
aaa@uni-leipzig.de

**WISSENSCHAFTLICHE WEITER-
BILDUNG/FERNSTUDIUM**
Nikolaistraße 6–10, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30050
weiterbildung@uni-leipzig.de

IMPRESSUM
REDAKTION, KONZEPTION UND GESTALTUNG:
Stabsstelle Universitätskommunikation
FOTOS:
Bundespresseamt, Gaby Gerster, Mario Hoppmann, Christian Hüller, Swen Reichhold, Jan Woitas, ZDF
STAND: OKTOBER 2017
WWW.UNI-LEIPZIG.DE

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 97-30500
direktion@ub.uni-leipzig.de

**LEIPZIGER
UNIVERSITÄTSMUSIK**
Nikolaistraße 12, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30190
unimusik@uni-leipzig.de

**ZENTRUM FÜR
HOCHSCHULSPORT**
Jahnallee 59, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30320
zfhschr@uni-leipzig.de

STUDENTINNENRAT
Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-37850
sp@stura.uni-leipzig.de

STUDENTENWERK LEIPZIG
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 96595
info@studentenwerk-leipzig.de

Charakteristisch für die Universität Leipzig sind ihre zahlreichen Auslandskontakte, ihre hohe Mobilitätsquote und ihre international vernetzte Lehre, die besonders durch gemeinsame Studienangebote mit ausländischen Partnereinrichtungen gefördert wird. 34 internationale Studienprogramme, darunter 2 EU-geförderte Erasmus Mundus Masterstudiengänge, 17 integrierte internationale Studiengänge und 4 Bachelor PLUS Programme mit integrierter Auslandsphase, stehen für die Internationalisierung des Studiums. 3300 Studierende aus über 150 Ländern beleben durch ihre kulturellen Erfahrungen den wissenschaftlichen Diskurs und das Leben auf dem Campus. Die Universität Leipzig bewahrt damit die in Jahrhunderten gewachsene Tradition ihrer weltweiten Ausstrahlung und festigt ihre Rolle als internationale Ausbildungs- und Forschungsstätte. Ein Welcome Centre erleichtert ausländischen Gastwissenschaftlern die Integration.

Universitätspartnerschaften



Die Universität Leipzig pflegt Kooperationen mit 350 Erasmus+ Partnerhochschulen inner- und außerhalb Europas und 50 weltweite Universitätspartnerschaften. Besonders intensive Beziehungen bestehen zu den Universitäten in Stellenbosch, Athens/Ohio, Graz, Breslau und Prag.

WISSENSCHAFTLER- UND STUDIERENDENMOBILITÄT



1014
ins Ausland
Wissenschaftler

850
Studierende

117
Wissenschaftler

637
Studierende

UNIVERSITÄT LITTERARUM



Die Universität Leipzig bietet ideale Lehr- und Lernbedingungen wie hier im Felix-Klein-Hörsaal hinter der Rosette des Paulinums

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den ältesten Universitäten Europas. Zahlreiche Persönlichkeiten von Weltruf haben hier gelehrt oder studiert, wichtige Impulse für die Entwicklung der Wissenschaften kamen immer wieder auch aus Leipzig. Mit ihrem breiten Fächerkanon und besonderen Akzenten in den Geistes-, Natur- und Lebenswissenschaften hat sie sich einen nationalen und internationalen Ruf erworben. Heute strebt die weltoffene Universität Leipzig als moderne Volluniversität einen

führenden Platz unter den deutschen Universitäten an. 14 Fakultäten mit über 130 Instituten und Zentren setzen auf fächer- und fakultätsübergreifende Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, auf Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft sowie verstärkte internationale Zusammenarbeit. Für eine stärkere interdisziplinäre und internationale Ausrichtung stehen Studiengänge wie Global Studies, Deutsch als Fremdsprache oder Advanced Spectroscopy in Chemistry und Early



Childhood Research. Mit der Gründung Zentraler Einrichtungen wie dem Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum (BBZ), dem Deutschen Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und dem Sächsischen Inkubator für klinische Translation (SIKT) hat die Universität wichtige Akzente in den Lebenswissenschaften gesetzt. Auch die Bedürfnisse der belebten Metropole Leipzig als Ort der Logistik, der Versicherungen, des Handels und der Messe, aber auch der Medien, des Buches und der Kultur spiegeln innerhalb bewährter Studiengänge wie Bioinformatik und Medizinische Informatik, Bank- und Kapitalmarktrecht und Buchwissenschaft neue Spezialisierungen wider. Die Universität bereichert mit ihrer jahrhundertealten Universitätsbibliothek, dem Universitätsarchiv, den Kunstsammlungen und dem Deutschen Literaturinstitut das Leipziger Kulturleben. Der älteste Botanische Garten Deutschlands, drei Museen und die Lehrsammlungen ziehen zahlreiche Besucher an. Das Universitätsorchester, der Universitätschor und die Unibigband erfreuen jährlich Tausende Zuhörer.

150 000 ALUMNI WELTWEIT

Die Alma mater Lipsiensis hat seit ihrem Bestehen Gelehrte von Weltruf wie Wilhelm Wundt, Werner Heisenberg und Gustav Hertz zu ihren Lehrern gezählt. Hier studierten Gottfried W. Leibniz, Johann W. Goethe und Friedrich Nietzsche. Heute wirken 150 000 Alumni als Botschafter der Universität Leipzig im In- und Ausland. Zu ihnen gehören Angela Merkel, Christoph Hein und Maybrit Illner.



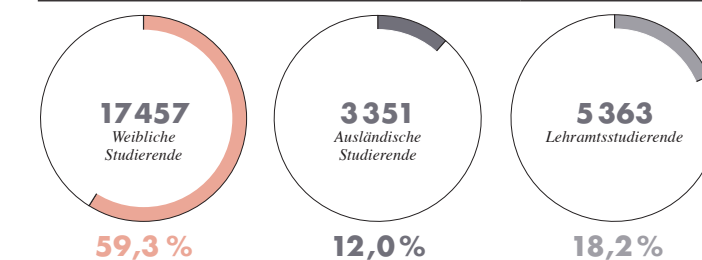
STUDIUM



Mit über 150 Studiengängen von A wie Afrikanistik bis Z wie Zahnmedizin bietet die Universität Leipzig eine in Sachsen einmalige Fächer Vielfalt. Neben Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wie Amerikastudien, Informatik und Wirtschaftswissenschaften gibt es die Studiengänge Lehramt, Medizin, Pharmazie, Veterinärmedizin und Rechtswissenschaft mit Staatsprüfung. Die Universität Leipzig ist ein bedeutendes Zentrum für Lehrerbildung und für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die vielfältige Kulturszene, lebendige Wohnviertel, viele Sport- und Freizeitangebote und gute Verkehrsanbindungen machen Leipzig zu einem idealen Studienort für fast 30 000 Studierende an der Universität Leipzig. Auf die Herausforderungen des Lebenslangen Lernens reagiert die Universität mit einem umfangreichen Programm zur postgradualen wissenschaftlichen Weiterbildung, mit einer Kinderuniversität, dem Studium universale und einer Seniorenakademie.

157 STUDIENGÄNGE AN 14 FAKULTÄTEN

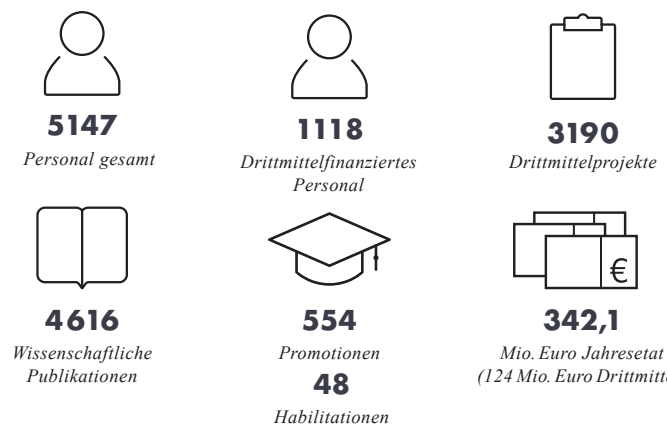
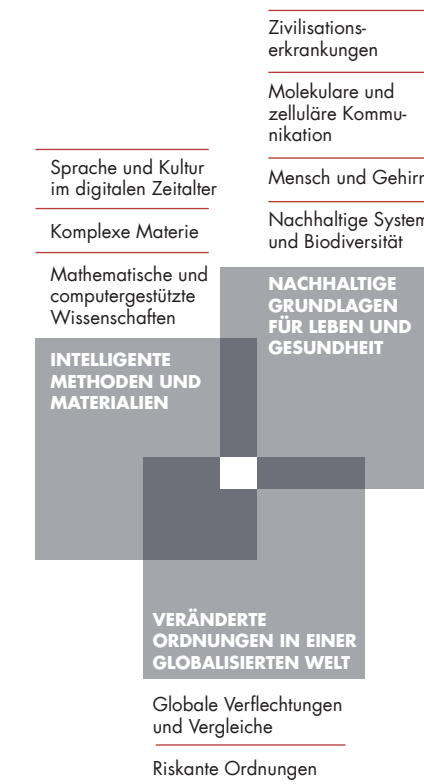
	Studierendenzahlen
Theologische Fakultät	704
Juristenfakultät	2 575
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften	3 178
Philologische Fakultät	4 222
Erziehungswissenschaftliche Fakultät	2 472
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie	2 680
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2 197
Sportwissenschaftliche Fakultät	1 243
Medizinische Fakultät	3 096
Fakultät für Mathematik und Informatik	1 951
Fakultät für Lebenswissenschaften	1 644
Fakultät für Physik und Geowissenschaften	1 352
Fakultät für Chemie und Mineralogie	860
Veterinärmedizinische Fakultät	930
Deutsches Literaturinstitut Leipzig	89
Studienkolleg Sachsen	266
Gesamt Universität Leipzig WS 2016/17	29 459



FORSCHUNG

Die Universität Leipzig verfügt über ein breites Forschungsspektrum in den Lebenswissenschaften, den Geistes- und Sozialwissenschaften und den Naturwissenschaften. Sie betreibt interdisziplinär Grundlagen- und angewandte Forschung und ist ein wichtiger Wissens- und Technologietransferpartner auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Besondere Stärken liegen in den Bereichen Globale Interaktion, (Bio-) Medizin, Intelligente Materialien, Biotechnologie, Mathematische Wissenschaften und Biodiversität. Ziel der Universität ist es, sich in den kommenden Jahren zu einer führenden europäischen Forschungsuniversität und international ausgewiesenen Bildungsstätte für wissenschaftlichen Nachwuchs zu entwickeln.

Das Forschungsprofil der Universität Leipzig wird durch drei strategische Forschungsfelder charakterisiert, in denen sich neun Forschungsprofile bündeln:



Durch Vernetzungen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Leipzig – darunter den drei Max-Planck-Instituten, den zwei Fraunhofer-Instituten, den vier Leibniz-Instituten, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, dem Helmholtz-Institut für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung und der BioCity Leipzig – und mit der Partnerschaft im Universitätsbund Halle-Jena-Leipzig schärft die Universität ihr Profil weiter. Internationale Kooperationen, zum Beispiel mit der Vanderbilt University (USA) und der Universität Stellenbosch (Südafrika), belegen die weltweite Forschungsnetzwerke. Doktoranden können an der Research Academy Leipzig einen gemeinsamen Dokortitel mit einer ausländischen Hochschule erlangen.

Die Universität Leipzig unterhält sechs Sonderforschungsbereiche und mit den Partneruniversitäten in Jena und Halle das DFG-Forschungszentrum Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv). »Forschen, Lehren, Heilen – aus Tradition für Innovation« ist das Leitmotiv der 1415 gegründeten Medizinischen Fakultät. In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum, anderen Fakultäten und außeruniversitären Einrichtungen erzielt sie exzellente Ergebnisse in Forschung, Lehre und Krankenversorgung.



Das Forschungsschiff Polarstern bei einem Zwischenstopp auf Spitzbergen. Mit dabei sind Physiker und Meteorologen der Universität Leipzig. Ihre Arbeit ist Teil des Sonderforschungsbereichs (SFB-Transregio) »Arktische Klimaveränderung«